

# KARLSRUHER SCHÜLERTAGE 2015 PRESSE-INFO

21. September bis 25. September

# KARLSRUHE BEGEHT DIE ZWÖLFTEN SCHÜLERTAGE

## "MENSCH ÄRGERE DICH NICHT – TU WAS"

Die Karlsruher Schülertage werden seit 2004 von Jugendlichen für Jugendliche veranstaltet. In zahlreichen Workshops können Karlsruher Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9 fremde Kulturen und Lebenswelten kennenlernen, neue Handlungsmöglichkeiten entdecken und gemeinsam für eine bessere Welt aktiv werden. Im zwölften Jahr des Bestehens der Schülertage greifen die jugendlichen Organisatorinnen und Organisatoren ganz bewusst aktuelle nationale Themen wie Flucht, Migration und Rechtsextremismus auf. Im Workshop „Situationen einer Flucht“ werden Fluchtgründe, -wege und die Herkunftsländer von Flüchtlingen beleuchtet. Der Freundeskreis Asyl e.V. berichtet über die aktuelle Situation in der Karlsruher Aufnahmestelle und stellt die Arbeit Karlsruher Initiativen wie der von „Bikes without Borders“ vor.

In weiteren Workshops setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit weiteren Themen wie Leben im Datenmeer (Internet und Social Media), Waffenhandel, Fotografie und HIV auseinander.

**Es ist der Aktualität und der Brisanz der Schwerpunktthemen Migration, Flucht und Rechtsextremismus geschuldet, dass in diesem Jahr keine sonst übliche Trennung in internationale oder nationale Workshops erfolgt.**

Ziel der Karlsruher Schülertage ist es, Jugendlichen neue Einblicke in weltlich-kulturelle, gesellschaftskritische, soziale und politische Themen zu ermöglichen. Die Schülerinnen und Schüler im Organisationsteam wollen durch ihr ehrenamtliches Engagement aktuelle Themen durch direkten Kontakt und Authentizität konkret erfahrbar werden lassen und so die Weltoffenheit und Toleranz der Jugendlichen fördern. Sie wollen die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler dazu motivieren, an ihrer eigenen Umwelt aktiv teilzunehmen, sie zu gestalten und über ihren eigenen kulturellen Horizont hinauszuwachsen.

Die Workshops im Einzelnen

### Situation einer Flucht

Im ersten Block des vierstündigen Workshops geht es um Gründe für Flucht, Herkunftsländer, Fluchtwege und die „Festung Europa“ in Form eines Planspieles. Im zweiten Block wird über die Arbeit des Freundeskreises Asyl Karlsruhe e.V. berichtet und das Projekt „Bikes without Borders“ vorgestellt. Es wird auf die aktuelle Situation in der Karlsruher Aufnahmestelle eingegangen und es ist vorgesehen - neben allgemeinen Informationen zum Asylverfahren - mit einem Flüchtling, der sich gerade in einer Aufnahmestelle befindet, ein Interview zu seiner Situation zu führen. Innerhalb des Interviews wird auch Raum für Fragen bleiben.

### Rechtsextremismus und menschenverachtende Einstellungen

Die ist ein täglich stattfindender Workshop unter der Leitung von Martin Guss. Die genauen Inhalte erfahren Sie am Tag der Presseinvitation.

### Projekte für Flüchtlinge in Karlsruhe

In diesem Workshop werden Hilfsprojekte wie Bike without Borders oder das Skaterprojekt des Stadtjugendausschusses der Stadt Karlsruhe vorgestellt. Hanna Eisen berichtet anhand mehrerer Beispiele, was Freiwillige in Karlsruhe für Flüchtlinge leisten können.

### Leben im Datenmeer

Das Team Global – Katharina Sabatzki und Dominik Marcus ist ein Peer-to-Peer – Netzwerk, dessen Anliegen es ist, Schülerinnen und Schüler für globale Themen zu begeistern und zur aktiv(er)en Partizipation zu motivieren. Wir glauben, dass es sinnvoll ist, SchülerInnen so früh wie möglich mit globalen Themen in Berührung zu bringen, sodass es Ihnen ermöglicht wird, ihre eigene Meinung zu entwickeln und diese standfest zu vertreten. Zum Workshop:

Das Internet ist für viele von uns zu einer zweiten Heimat geworden. Wir bewegen uns in der virtuellen Welt um einzukaufen, zu spielen und andere Menschen zu treffen. Zugleich birgt das Internet eine Welt von Trivialitäten, Missverständnissen, unbeherrschbaren Informationsmengen, von Verletzungen der Privatsphäre, "schmutzigen Bildern", kranken Gedanken – und vor allem Werbung. Das "Leben im Datenmeer" ist in historischer Perspektive eine recht junge Erscheinung – wir müssen selbst Maßstäbe entwickeln und Verhaltensregeln erproben. Was bedeutet Respekt im Netz? Der Umgang mit dem Internet ist für uns zwar tägliche Routine. In Zeiten der Social Media muss man aber auch lernen, seine Geschichten zu erzählen, ohne sich oder anderen Schaden zuzufügen.

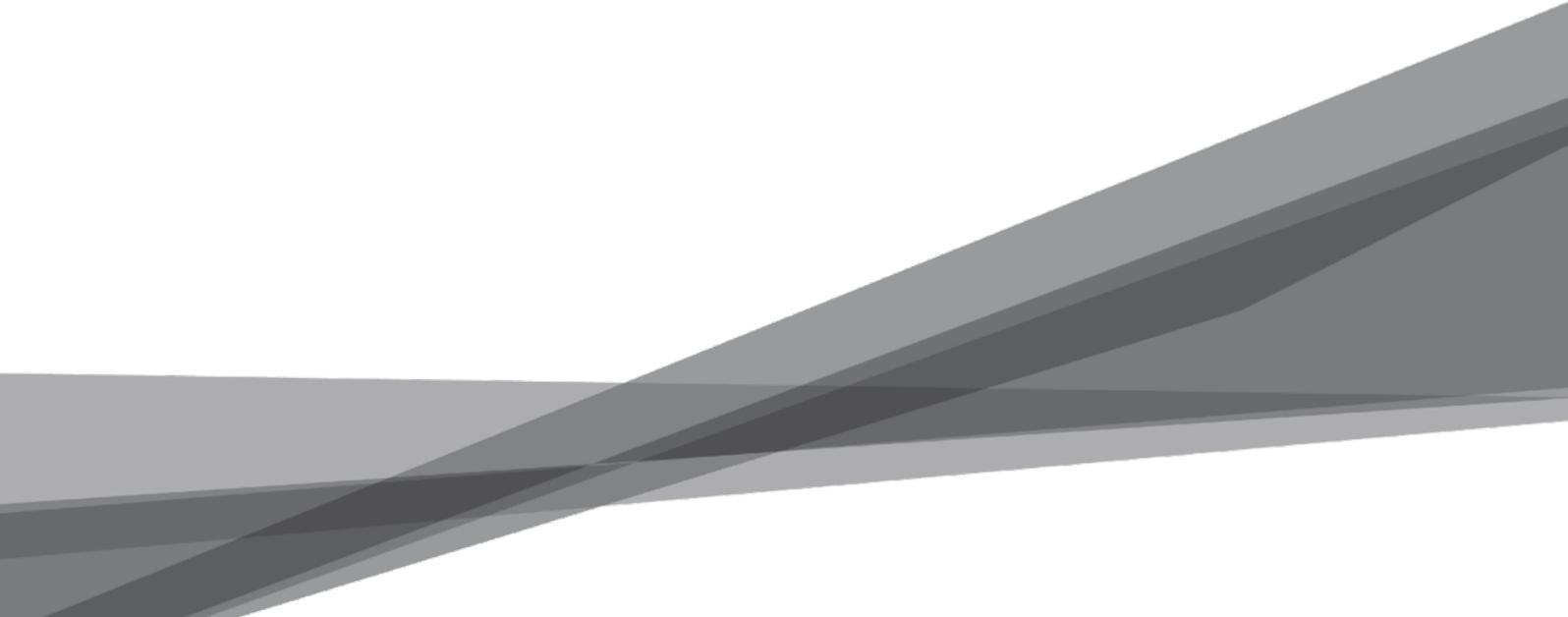
Die weiteren Workshops behandeln Themen Waffenhandel, Aids, Debattieren,, Fotografie, Theaterpädagogik oder auch Percussion. Für alle, die 2016 gerne selbst beim Organisieren der Schülertage mitwirken würden, gibt es einen Organisations-Workshop, wo man über die vielfältigen Aufgaben von Kontakte knüpfen bis zur Erstellung einer homepage vieles erfahren kann.

In allen Workshops vertreten die Jugendlichen sowie die Referentinnen und Referenten ihre ganz eigenen Meinungen, polarisieren und regen zum Diskutieren und Nachdenken an. Die Schülertage 2015 verstehen sich als "Kontrastprogramm" zum üblichen (Schul-) Alltag und tragen das Motto „Mensch ärgere dich nicht – tu was“. Dies impliziert die sich den Jugendlichen bietende Möglichkeit, sich aktiv an der Gestaltung ihrer Gesellschaft einzubringen und ihre Zukunft mitzugestalten.

Die erste Workshopphase beginnt um 8.30. Uhr, die zweite um 11.15 Uhr. Am Info-Stand gibt es nähere Informationen zum Ablauf.

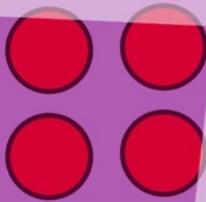
Die Karlsruher Schülertage werden geplant, organisiert und durchgeführt von Schülerinnen und Schülern verschiedener Karlsruher Schulen. Das Organisationsteam ist formal ein Arbeitskreis der Lokalen Agenda 21, der eng mit dem Netzwerk "Junge Weltbürger - world youth citizens" verknüpft ist . Es wird unterstützt vom Agendabüro des städtischen Umwelt- und Arbeitsschutzes.

[www.schuelertage.info](http://www.schuelertage.info)

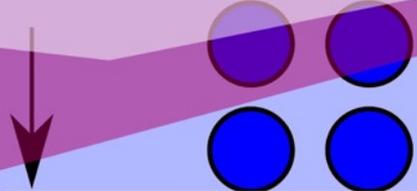
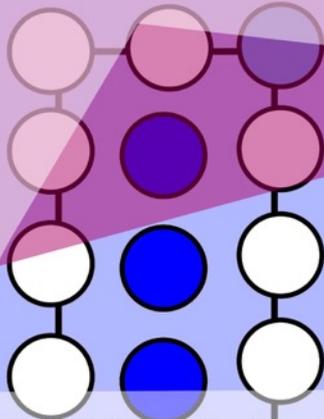




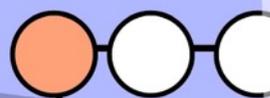
# SCHÜLER/-INNENTAGE



2015



**MENSCH**

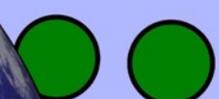
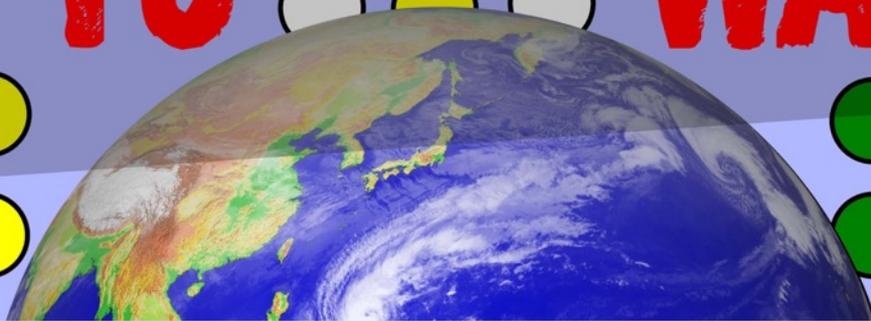
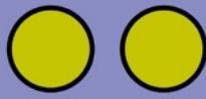


**ÄRGERE DICH ~~NICHT~~**



**TU**

**WAS**



21.09 bis 25.09.15 in der PH Karlsruhe, Bismarckstr. 10  
> Mehr Informationen unter [www.schuelertage.info](http://www.schuelertage.info)



Mit freundlicher Unterstützung durch die Stadt Karlsruhe - Umwelt- und Arbeitsschutz

## Anlagen

Workshop-Übersicht

Schuleinteilung

Stadt Karlsruhe  
Umwelt- und Arbeitsschutz  
Agendabüro  
[agenda21-karlsruhe.de](mailto:agenda21-karlsruhe.de)  
0721/133 3113

